

Sächsische Elbzeitung.

Amts- und Anzeigebblatt

für das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Schandau und den Stadtgemeinderath zu Hohnstein.

Nr. 98.

Schandau, Sonnabend, den 6. December

1884.

Bekanntmachung.

Nachdem Herr Schiffherr Friedrich Wilhelm Diener in Krippen das bisher von ihm verwaltete Amt eines Localvorstandes für die Schifferschule zu Schandau aus Gesundheitsrücksichten niedergelegt hat, ist dasselbe mit Genehmigung des Königl. Ministerium des Innern dem Vorstand der Nordwestbahn-Dampfschiffgesellschaft Herrn **Carl Hering** zu Schandau übertragen worden.

Die Königl. Direction der Schifferschulen.

Bekanntmachung,

die Wiedereröffnung der Schifferschulen betreffend.

Mit Genehmigung des Königl. Ministerium des Innern wird auch in diesem Winter an den Schifferschulen zu **Schandau, Königstein, Wehlen** und **Pirna** in den zur gedeihlichen Führung des berufsmäßigen Schiffergewerbes erforderlichen Gegenständen, Unterricht erteilt werden.

Indem die unterzeichnete Direction die beteiligten Schiffmannschaften insbesondere diejenigen, welche sich zu der vor der Königl. Amtshauptmannschaft **Pirna** als Elbstromamt abzulegenden **Steuermannsprüfung** vorzubereiten gedenken, hiervon in Kenntniß setzt, werden dieselben gleichzeitig zum fleißigen Besuche des bevorstehenden Unterrichtscursus aufgefordert.

Die Anmeldung zur Theilnahme am Unterricht hat bei den mit der Specialaufsicht der einzelnen Schifferschulen betrauten Localvorständen und zwar

in **Schandau**: bei dem Stationsvorstand der Nordwestbahn-Dampfschiffgesellschaft Herrn **Carl Hering** in Schandau.

in **Königstein**: bei Herrn Schiffherrn **Carl Rißchner** in Halbestadt b. Königstein.

in **Wehlen**: **Dowald Richter** in Stadt Wehlen.

in **Pirna**: **Hermann Prasser** in Pirna

zu geschehen, bei welcher Anmeldung gleichzeitig der Betrag von 3 Mark zu entrichten ist.

Der Tag des Beginns des Unterrichts sowie die Unterrichtsstunden werden von den Localvorständen noch besonders bekannt gemacht.

Dresden, den 4. December 1884.

Königliche Direction der Schifferschulen.

Baurath **Röhmann**.

Tagesgeschichte.

Sachsen. Schandau. Laut stadträthlicher Bekanntmachung in heutiger Nummer d. Bl. ist die Wahl von Stadtverordneten an Stelle der mit Ablauf dieses Jahres aus dem Stadtverordneten-Collegium ausscheidenden Herren Apotheker **Wack**, Privatwirth **Mühlbach**, Privatwirth **Thomas** und Rentier **Frißche** als Anwärter und **Wacker**, **Täubrich** und **Buchbinder Lewuhn** als Unangelegene auf den 16. d. M. anberaumt worden.

Bei hiesiger Sparcasse wurden im Monate November d. J. 262 Einzahlungen im Betrage von 21057 Mark 25 Pf. gemacht, dagegen erfolgten 140 Rückzahlungen im Betrage von 21687 Mark 31 Pf.

Der Vorstand des hiesigen Gewerbevereins hat beschlossen, daß in Berücksichtigung der durch die Weihnachtsarbeiten der Gewerbetreibenden stärker in Anspruch genommenen Zeit sowie anderer hierbei in Betracht kommender Umstände von der für den 14. und 15. d. M. geplanten größeren Weihnachtsausstellung abgesehen werden soll, daß aber bei Gelegenheit der am 18. d. M. stattfindenden Versammlung, in welcher der Schriftsteller und Redacteur Herr **Th. Lange** aus Dresden über ein höchst zeitgemäßes, alle Berufsstände interessirendes Thema: „Auswanderung, Colonisation und die Nothwendigkeit einer deutschen Colonialpolitik“ sprechen wird, eine den vorjährigen ähnliche Ausstellung verschiedener Erzeugnisse veranstaltet werden soll.

Beim Herannahen des lieben Weihnachtsfestes bitten wir diejenigen, welche Einkäufe zu Weihnachtsgeschenken zu machen haben, solche so viel als irgend möglich bei unsern Geschäftsteilnehmern im Orte selbst zu bewirken, indem diese ja ebenfalls in jeder Beziehung viel bieten, und ebenso gut und billig wie dies in größeren Städten der Fall ist; außerdem erhält man ja dann auch noch die Reisespesen.

Nachdem sich der vor einiger Zeit im Schützenhause stattgefundene Karpfen-Prämienboute einer zahlreichen Theilnahme erfreute, hat sich Herr **Platz** entschlossen, morgen Sonntag Nachmittag wiederum einen größeren Gänse- und Karpfen-Prämienboute zu veranstalten, worauf wir Freunde dieses Vergnügens hierdurch noch besonders aufmerksam machen. Näheres befindet sich in der im heutigen Blatte befindlichen hierauf bezüglichen Bekanntmachung.

Im Königreich Sachsen ist die Zahl der Schulgebäude im letzten Jahrzehnt von 2152 auf 2265, mithin um 113 oder etwa 5 Proc. gestiegen.

Von den sächsischen Abgeordneten im Reichstage sind gewählt worden die Herren **Syboldt** und **Ackermann** in die Commission für die Geschäftsordnung, **Dr. Dröndlin**, **Biereck** und **Kahser** in die Commission für die Petitionen, **Dr. Frege** in die Budgetcommission.

Wie die „Magdeb. Zig.“ von gut unterrichteter Seite hört, hat der Kanzler den Plan, den Reichstag so bald wie irgend möglich, und zwar sofort nach Erledigung des Budgets und der Dampfervorlage, zu vertagen, um dem preussischen Landtage Zeit für seine

Verhandlungen zu verschaffen. Die Vertagung dürfte demnach Ende Januar eintreten. Im April oder Mai würde dann der Reichstag wesentlich zur Verathung der Sparcassen- und Unfallversicherungsvorlage wieder zusammentreten, falls diese Gesetzentwürfe im Bundesrath, woran wohl nicht zu zweifeln, zu einem der Reichsregierung annehmbaren Abschluß gelangt sind. Möglich, daß bis dahin auch auf Anregung vom Reichstage aus Steuergesetze ausgearbeitet sein werden; hier und da wollte man von einem Schluß der Session schon im Februar wissen.

Die Angeklagten im Anarchistenproceß, welcher am 15. December vor dem Reichsgericht in Leipzig beginnt, sind: 1) der Schriftfeger **Reinhold** aus Pegau wegen Anstiftung zum Verbrechen des Hochverraths, des Mordversuchs und der Brandstiftung, 2) der Schriftfeger **Kähler** aus Elberfeld und 3) der Sattler **geßelle** **Kupsch** aus Hohnbach a. S., beide wegen Hochverraths, Mordversuchs und Brandstiftung, 4) **Weber** **Bachmann** aus Triptis wegen Mordversuchs und Brandstiftung, 5) **Schumacher** **Holzhauser**, 6) **Färber** **Fritz** **Seehagen**, 7) **Bandwirth** **Carl** **Rheinbach** und 8) **Knopfschneider** **August** **Toellner**, alle vier aus Varmen, wegen Theilnahme an den Verbrechen des Hochverraths, des Mordversuchs und der Brandstiftung.

Ein Theil der Bevölkerung Neustädteles ist durch einen Brandbrief in große Aufregung gerathen. Der Brief ist an den Stadtwachtmeister gerichtet und enthält die Drohung, daß vom Schreiber desselben an zwei feuergefährlichsten Stellen der Stadt Brandstiftung ausgeführt werden würde, und außerdem noch Drohungen gegen Mitglieder der städtischen Verwaltung. Bekanntlich brannten im vorigen Winter, jeden falls auch durch ruchlose Hände entzündet, mehrere Häuser sammt den Nebengebäuden ab, und deswegen sind die Befürchtungen der zunächst Bedrohten nur zu leicht erklärlich.

Der Bahnhof zu Vitterfeld war vor einigen Tagen der Schauplatz eines schweren Eisenbahnunglücks. Der gegen 1/2 Uhr früh daselbst einlaufende Personenzug von Halle lief auf den eben erst ankommenden Güterzug von dort auf, wodurch eine Anzahl Wagen des Güterzuges, sowie die Maschine des Personenzuges und mehrere Güterwagen des letzteren zertrümmert wurden. Glücklicherweise blieben die Passagiere verschont, doch sind drei Beamte, darunter der Zugführer des Personenzuges, erheblich verletzt, der Halle'schen Klinik zugeführt worden. Der Unfall verursachte natürlich eine bedeutende Betriebsstörung.

Öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums zu Schandau am 1. December 1884.

Anwesend die Herren Vorsteher **Bäh**, **Anders**, **Wack**, **Frißche**, **Vorsche**, **Rind**, **Sachse**, **Schneider**, **Täubrich**, **Thomas**, **Bschaler**; entschuldigt fehlen die Herren **Lewuhn**, **Mühlbach**, **Schattenberg**, **Sendig**. Das Collegium nimmt Kenntniß von einer Eingabe

des Herrn **Hôtelier** **Sendig** als Pächters des hiesigen Bades und einem darauf gefaßten stadträthlichen Beschlusse, welcher zu einer besonderen diesseitigen Entschließung keine Veranlassung giebt; es tritt einem Beschlusse des Stadtraths für die durch Vereinnahmung der Curtag in der Saison 1884 erwachsene größere Mühwaltung Gratificationen zu gewähren, bei, beantragt jedoch eine etwas andere Bemessung und Vertheilung als vorgeschlagen worden; weiter erklärt es sich gleich dem Stadtrathe für Anschluß an die Seiten der Stadtgemeinde **Freiberg** und des **Sächsischen Sparcassenverbandes** beschlossenen Petitionen an die Staatsregierung und den Reichstag, dem Project der Einführung von Postsparcassen Zustimmung zu verweigern. Sodann werden die von dem Stadtrath entworfenen Regulative für die Dienstboten-Krankencasse und die Gemeinde-Kranken-Versicherung geprüft und mit wenigen unwesentlichen Abänderungsanträgen genehmigt, auch gegen die vorgelegte Wahlliste für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen Ausstellungen nicht erhoben, und endlich von dem Bericht über Verwaltung der Bezirksanstalten zu **Pirna** auf's Jahr 1883 Kenntniß genommen. Hierüber tritt das Collegium dem stadträthlichen Beschlusse, über den Stand der Schulischen Vermögensangelegenheit in **Berlin** unmittelbare Erörterungen anzustellen, bei und verzieht seinen Vorstehenden hierzu mit entsprechendem Auftrage.

Sächsische 4 pCt. Staatsanleihen von 1852-1869. Die nächste Ziehung dieser Anleihe findet Mitte December statt. Gegen den Courseverlust von ca. 2/3 pCt. bei der Auslösung übernimmt das Bankhaus **Carl** **Neuburger**, **Berlin**, **Französische Straße 13**, die Versicherung für eine Prämie von 4 Pf. pro 100 Mark.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Schandau.

Heute Sonnabend Vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier. Am 2. Advent Vormittagstext: Matth. 5, 17-19. Abends 5 Uhr Gottesdienst.

Nachrichten vom Königl. Staudesamt Schandau.

Geboren: Dem Schiffer **E. Küffel** in **Schmilla** eine T. — Dem Lehrer **J. G. L. Hänsel** in **Rathmannsdorf** ein S. — Dem Locomotivführer **A. F. Haase** in **Rathmannsdorf** ein männliches Zwillingpaar. — Hierüber aufergeh. ein M. in **Rathmannsdorf**.

Kirchliche Nachrichten von Königstein.

Sonnabend, den 6. December hält Herr **Diac.** **Höfel** früh 1/2 Uhr Beichte. — Das Wochenamt hat Herr **Diac.** **Höfel**.

Geboren, ein S.: **E. G. Schneider**, **Fabrikarb.** in **Pfaffen-**
dorf. — Eine T.: **F. W. Förstner**, **Tagarb.** in **Porsdorf**. — **E. W. Schaffrath**, **Strahenwäcker** in **Hütten**. — Aufergeh.: Ein K. in **Waltersdorf**.

Gestorben: **Gustav Adolf Hohlfeld**, **Wirthschaftsbesitzer** in **Halbestadt**, 38 J. 10 M. 2 T. alt. — **Heinrich Traugott Albani**, **Schuhmachernstr.** hier, 59 J. 7 M. 9 T. alt.